

7. Forum Willkommenskultur 4. Oktober 2023 Kulturwerkstatt auf AEG

Programm



**Meet
Integration**

Die Veranstaltung für alle Akteur*innen,
Organisationen und Initiativen, die sich
haupt- und ehrenamtlich im Bereich Flucht
und Integration engagieren.



Programm

MITTWOCH, 4. OKTOBER, 13:00 BIS 19:10 UHR

KULTURWERKSTATT AUF AEG

13:00 Uhr Einlass & Kunstaussstellung von ARTogether

13:30 Uhr Begrüßung im Großen Saal
Moderation: Diana Liberova

Videobotschaft von Oberbürgermeister Marcus König

Grußworte durch Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales

Keynote: Lokale Willkommenskultur im Kontext multipler Krisen
Prof. Dr. Birgit Glorius

15:50 Uhr Parallele Foren je drei Runden
Kurze Berichte von Haupt- und Ehrenamtlichen

16:30 Uhr Forum 1: Arbeit & Beruf
Forum 2: Gesundheit
Forum 3: Bildung

17:10 Uhr Forum 4: Network & Unterstützung
Forum 5: Empowerment & Engagement
Forum 6: Kinder, Familie & Senior*innen
Forum 7: Kultur & Freizeit

17:50 Uhr Chor der Vielfalt und köstlicher Ausklang
bis
19:10 Uhr

Die parallelen Gesprächsforen ab 15:50 Uhr finden in Besprechungsräumen der Kulturwerkstatt auf AEG statt. Die Räume sind ausgeschildert, zusätzlich stehen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit, um Ihnen weiterzuhelfen. Die Berichte in den Foren dauern jeweils rund 30 Minuten. Hinzu kommen 10 Minuten Pause, um den Raum wechseln zu können. Sie können also Beiträge in unterschiedlichen Räumen wahrnehmen.

Forum 1: Arbeit & Beruf

- 16:30 Uhr - Raum: EG 1.26 Kleiner Saal
17:00 Uhr **Jobbegleiter Nürnberg/ Noris-Arbeit gGmbH (NOA) und bfz**
Das Projekt richtet sich an Geflüchtete ab 25 Jahre aus Nürnberg und Fürth, die Unterstützung und Beratung bei der Suche nach Arbeit, Ausbildung oder Praktikum benötigen. Hier erfahren Sie mehr über das umfassende Beratungsangebot und hören interessante Beispiele aus der Praxis.
www.noa-nuernberg.de/jobbegleiter-nuernberg
- 17:10 Uhr - Raum: EG 1.26 Kleiner Saal
17:40 Uhr **co-check GmbH**
co-check ist ein Bildungsträger in der Metropolregion Nürnberg mit dem Schwerpunkt Qualifizierung und Weiterbildung im Bereich Industrie- und Handwerk mit starken Kontakten zu Arbeitgeber*innen und einem breiten Netzwerk an Partner*innen auf dem lokalen Arbeitsmarkt. Hauptziel ist es, Menschen mit Qualifikationslücken zu unterstützen und ihnen zu helfen, auch in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt, erfolgreich in den Arbeitsmarkt einzusteigen und langfristig beschäftigt zu bleiben.
www.co-check.eu

Forum 2: Gesundheit

- 15:50 Uhr - Raum: EG Nebenfoyer
16:20 Uhr **Selbsthilfekontaktstelle Kiss**
Gemeinschaftliche Selbsthilfe – Was bringt mir das?
Selbsthilfegruppen sind ein Schutzraum für Betroffene, um mit anderen Betroffenen über ihr Thema zu sprechen und dies im Idealfall in der eigenen Muttersprache. Es werden u.a. Möglichkeiten, Grenzen & Nutzen von Selbsthilfegruppen besprochen und auch warum es sich lohnt, eine muttersprachliche Gruppe zu gründen. Mona El-Faourie, Kiss Nürnberg-Fürth-Erlangen.
www.kiss-mfr.de
- 16:30 Uhr - Raum: EG Hauptfoyer
17:00 Uhr **Türkisch-Deutscher Verein zur Integration behinderter Menschen e.V. (TIM e.V.)**
TIM e.V. ist eine Beratungsstelle und Treffpunkt für Menschen mit Behinderung, sowie ältere Menschen und deren Angehörige.
www.timev.de
- 17:10 Uhr - Raum: EG 1.01 Großer Saal
17:40 Uhr **Mudra e.V. - Transkulturelle muttersprachliche Beratungsangebote und „consens“-Schulungen für mehr Kultursensibilität in der Drogenhilfe**
Seit 1980 (!) gibt es die mudra, eine auf illegal(isiert)e Drogen spezialisierte Anlaufstelle der akzeptierenden Suchthilfe in Nürnberg. Migrierte Menschen mit Problemen im Zusammenhang mit dem Konsum (insbesondere) illegaler Drogen finden hier niedrigschwellige Hilfe und Unterstützung, ohne dass Sprache, Diversität und kulturelle Prägung ein Hindernis darstellen. Neben Türkisch, Russisch, Italienisch und Englisch gehören auch Hocharabisch und Farsi zu den Sprachen, die im Kontaktcafé und in der Beratungsstelle angeboten werden.

Deshalb wurde die mudra 2018 vom „Runden Tisch Sucht“ des Bezirks Mittelfranken beauftragt, ein Konzept für Schulungen von Fachkräften zur besseren Vermittlung von nicht deutschsprachigen Menschen in das Suchthilfesystem zu entwickeln. Unter dem Namen „consens“ informieren diese Schulungen und Workshops über verschiedene Hintergründe (Herkunftsländer, Sucht, Komorbidität, Rechtliches, Praxistipps für Kultur- und Diversitätssensibilität u.v.m.) zum Thema „Flucht und Sucht“. Auch Geflüchtete in Gemeinschaftsunterkünften werden nun (in Zusammenarbeit mit Peers) besser informiert.

www.mudra-online.de

Forum 3: Bildung

15:50 Uhr -
16:20 Uhr

Raum: ZG 2.09 Kind & Kegel

NEST/ Elternlots*innen

NEST ist ein Programm des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg (kurz: IPSN). Im Zentrum stehen ehrenamtliche und geschulte Elternlots*innen, die von zwei pädagogischen Mitarbeiterinnen koordiniert werden. Sie sind für alle Nürnberger Eltern die Ansprechperson für Fragen zur Schule und dem bayerischen Schulsystem auf Deutsch und der jeweiligen Familiensprachen. Ziel ist die Förderung der Chancengleichheit in der schulischen Bildung. Durch den Abbau von kulturellen und sprachlichen Barrieren sollen gerechtere Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Zu den Kernaufgaben der Ehrenamtlichen gehört neben der Sprachmittlung auch die Verbesserung der Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule. An den NEST-Partnerschulen, bieten sie unter anderem thematische Elterncafés, Unterstützung bei den Elternabenden sowie Sprachmittlung bei Eltern-Lehrer-Gesprächen an.

www.ipns.nuernberg.de

15:50 Uhr -
16:20 Uhr

Raum: ZG 2.25 Freiraum

Stiftung Sozialidee

Ihre Vision ist es, Menschen verschiedenen Alters, verschiedener Kulturen, Bildungshintergründe und Lebensbiographien in der Region zu gesellschaftlicher Teilhabe zu verhelfen. Ihre Mission versteht sie darin, denjenigen Hilfe zur Selbsthilfe vermitteln, die den Willen, die Energie und die Motivation haben, sich auf die Suche nach neuen Wegen zu machen, auch wenn die aktuellen Lebensumstände sehr schwer sind.

www.stiftung-sozialidee.de

16:30 Uhr -
17:00 Uhr

Raum: EG Nebenfoyer

Internationales Frauen und Mädchen Zentrum e.V. – ifmz

Das IFMZ bietet Frauen und Mädchen – insbesondere mit Migrationshintergrund – die Möglichkeit, ihre Lebenssituation aktiv zu gestalten und in den Bereichen Bildung, Beratung, Kommunikation und Freizeit am Alltag zu partizipieren. Der Verein hat seinen Sitz in Nürnberg und ist als gemeinnütziger Verein eingetragen.

www.ifmz.de

Forum 4: Network & Unterstützung

- 15:50 Uhr -
16:20 Uhr
- Raum: EG 1.26 Kleiner Saal
Zentrale Anlaufstelle Migration (ZAM): Beratung & Anerkennungsberatung
Seit dem 15.06.2023 bietet die ZAM mit der ZAM-Beratung sowie der Zentralen IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen ihre Dienste unter einem Dach am Standort Theresienstraße 18 an. Die ZAM-Beratung ist eine gemeinsame Einrichtung von der Stadt Nürnberg und Wohlfahrtsverbänden (AWO Kreisverband Nürnberg e.V., Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Nürnberg e.V., Caritasverband Nürnberg e.V., Johanniter Unfallhilfe e.V., Stadtmission Nürnberg e.V.). Sie bietet eine Lotsen- und Verweisberatung für alle Ratsuchenden mit Migrationsgeschichte in der Stadt Nürnberg. Beratungsschwerpunkt ist das Thema Sprache/Deutschspracherwerb, aber auch zu anderen Themen bietet die ZAM-Beratung Unterstützung an. Die ZAM-Beratung bietet eine offene Sprechstunden Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr.
www.integration.nuernberg.de
- 16:30 Uhr -
17:00 Uhr
- Raum: EG Hauptfoyer/ Blaue Bank
IMEDANA e.V.
Ein Neuanfang in einem fremden Land ist sehr schwierig. Deswegen möchten wir mit geflüchteten Frauen und LGBTIQ* in Kontakt kommen und sie unterstützen. Wir möchten einen Schutzraum bieten, Möglichkeiten etwas Neues zu lernen, Hilfestellung im Alltag geben und über die rechtliche Situation und das Asylverfahren informieren.
www.imedana.de
- 17:10 Uhr -
17:40 Uhr
- Raum: ZG 2.25 Freiraum
UA Help wiki
Dahinter verbirgt sich Deutschlands derzeit größte Wissensdatenbank für die Geflüchteten aus der Ukraine in russischer Sprache. Hauptaufgabe von uahelp.wiki ist es, die Geflüchteten aus der Ukraine mit den aktuellen Informationen zu allen relevanten Themen zu versorgen. Ein internationales Team von ehrenamtlichen Helfer*innen sammelt und prüft die Informationen, greift dabei nach Möglichkeit auf offizielle deutsche Quellen zurück, übersetzt die wichtigsten Informationen ins Russische und aktualisiert die Inhalte regelmäßig. Durch die Verbreitung der QR-Codes und des Links zu uahelp.wiki, helfen Sie den Geflüchteten dabei, Antworten auf die wichtigsten Fragen bei und nach ihrer Ankunft in Deutschland zu finden.
www.uahelp.wiki

Forum 5: Empowerment & Engagement

- 15:50 Uhr -
16:20 Uhr
- Raum: Raum: EG Hauptfoyer/ Blaue Bank
Freie Flüchtlingsstadt
Der Freiraum des Stadtteilzentrum Desi wird neben dem soziokulturellen Programm auch für politische und antirassistische Arbeit genutzt und versucht, die Selbstbestimmung aller Menschen unabhängig von Herkunft und Aufenthaltsstatus zu stärken. Dazu arbeitet die darin eingebettete Freie Flüchtlingsstadt Nürnberg in Solidarität sowohl auf individueller als auch auf politischer Ebene gegen die Illegalisierung geflüchteter Menschen. Sie unterstützen Menschen unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus auf ihrem Weg zum Bleiberecht und arbeiten gemeinsam mit ihnen politisch und strukturell gegen eine rassistische und entmenschlichende Asylpolitik.
www.desi-nbg.de/ffn/

- 16:30 Uhr - Raum: ZG 2.25 Freiraum
17:00 Uhr **Politische Arbeitsgemeinschaft Helferkreise Region Nürnberg (PAHN) und die aktuelle Lage**
PAHN stellt ihre Arbeit mit aktuellen Schwerpunkten vor. Diese sind unter anderem Fachkräfteeinwanderungsgesetz, Chancenaufenthalt, Bleibeperspektiven, dem Rechtsruck in der Gesellschaft entgegenwirken.
- 17:10 Uhr - Raum: EG Hauptfoyer/ Blaue Bank
17:40 Uhr **PAHN und die aktuelle Lage**
Politische Arbeitsgemeinschaft Helferkreise Region Nürnberg (PAHN) und die aktuelle Lage
- 17:10 Uhr - Raum: ZG 2.09 Kind & Kegel
17:40 Uhr **we integrate e.V.**
Der Verein we integrate e.V. setzt sich für die Integration von Geflüchteten ein. Zudem unterstützt er bedürftige Mitbürger*innen mit Migrationsbiographie bei der Überwindung ihrer Notlagen. Die Aktivitäten von we integrate e.V. zielen darauf ab, Migrant*innen zu einer eigenständigen Lebensführung zu verhelfen und gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.
www.we-integrate.de

Forum 6: Kinder, Familie & Senior*innen

- 16:30 Uhr - Raum: ZG 2.09 Kind & Kegel
17:00 Uhr **HeHani e.V./ Helfende Hand International e.V. (HeHani e.V.)**
HeHani e.V. ist eine vielfältige Gruppe von Frauen und Männern aus unterschiedlichen Ländern mit verschiedenen sprachlichen und kulturellen Hintergründen. Der Verein verfügt über vielfältige praktische und sozialpädagogische Erfahrungen im Bereich Alter und Migration. Ihr Hauptengagement liegt in der Unterstützung, Begleitung und Beratung älterer Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und deren Angehörigen. Zudem entwickeln sie Unterstützungsangebote und nachhaltige Projekte für ältere Menschen mit Migrationsgeschichte. Sie verstehen sich als Mittler zwischen den Angeboten der Altenhilfe und den älteren Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.
www.hehani.de
- 17:10 Uhr - Raum: EG Nebenfoyer
17:40 Uhr **Noris-Arbeit (NOA) gGmbH**
Mit dem Projektvorhaben NorA verknüpft die NOA Angebote zur Verbesserung der Sprachkompetenz, zum Ausbau (digitaler) Grundkompetenzen und Hilfe bei der Bewältigung bürokratische Herausforderungen.
- › Im NorA-SprachCafé erhalten Menschen in entspannter Atmosphäre Unterstützung beim Spracherwerb unter professioneller Begleitung. Der Fokus liegt dabei auf lebensnahen Themen.
 - › Der NorA Help-Desk fungiert als Anlaufstelle für Ratsuchende und unterstützt u.a. dabei, Anträge und Formulare zu verstehen, auszufüllen und benötigte Unterlagen bereitzustellen.
 - › Im NorA-LernRaum erhalten Ratsuchende Hilfe zur Selbsthilfe in Form von zielgruppengerechten Lerneinheiten (v.a. Deutsch und digitale Medien). Darüber hinaus ermitteln wir den Lernstand, werben für die Teilnahme an Regelangeboten und vermitteln dorthin.
- <https://www.suedstadtforum.de/wir-unterstuetzen/migrantinnen-und-migranten/>

Forum 7: Kultur & Freizeit

- 15:50 Uhr -
16:20 Uhr
- Raum: EG Hauptfoyer
ARTogether mit der Kunstausstellung im Foyer: Sich durch kulturelle Vielfalt inspirieren lassen.
Gemeinsame Ideen im kreativen Schaffen stehen im Fokus des Kreativprojekts ARTogether. Seit mehreren Monaten treffen sich Teilnehmende mit und ohne Fluchthintergrund im Atelier von ARTogether und können unter Anleitung zusammen kreativ werden. Die Werke stehen für gelebte Inklusion, da sie zeigen wie Menschen verschiedener Kulturen offen für gemeinsamen Austausch sind. Kreativprojekt www.jugendhilfe.rummelsberger-diakonie.de/flexible-hilfen/angebote-fuer-gefluechtete/psychosoziales-zentrum-fuer-fluechtlinge/kreativprojekt-artogether/
- 15:50 Uhr -
16:20 Uhr
- Raum: EG 1.01 Großer Saal
Inter-Kultur-Büro
Das Inter-Kultur-Büro macht seit vielen Jahren die Vielfalt der Nürnberger Bevölkerung durch Veranstaltungen, Projekte und Aktionen sichtbar und greift neue Entwicklungen der diversen Stadtgesellschaft (Transkultur, Diversity u.a.) auf. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Zusammenarbeit mit und die Unterstützung von interkulturellen Vereinen und Kulturschaffenden. Weiterhin ist es Ansprechpartner für Vereine, Dienststellen und andere Institutionen im Bereich Interkultur und vergibt Zuschüsse für Mieten von Vereinsräumen und für kulturelle Veranstaltungen. www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/interkultur_buero.html
- 16:30 Uhr -
17:00 Uhr
- Raum: EG 1.01 Großer Saal
Theaterlabor Nürnberg
Dahinter verbirgt sich eine internationale, diverse, inklusive und generationenübergreifende Gruppe von professionellen sowie semi-professionellen Schauspieler*innen – aber auch Laien, die sich in diese Richtung entwickeln wollen. Hier gibt es viel Freiraum für Schauspiel, Film, Musik, Gesang, Malerei, Tanz, Performance und Literatur. Das Theaterlabor setzt sich mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen auseinander und sucht nach neuen künstlerischen Formen. www.theaterlabor-nuernberg.de
- 17:10 Uhr -
17:40 Uhr
- Raum: EG Hauptfoyer
Mehrgenerationenhaus der AWO Nürnberg
Storytelling, sei es schriftlich im Blog oder mündlich beim Erzählnachmittag. Die Kraft und Bedeutung gemeinsam über sich selbst zu erzählen. Es werden Angebote vorgestellt, die allen Mitbürger*innen die Möglichkeit zum Reden und Erzählen geben, denn für ein seelisches Gleichgewicht ist es lebenswichtig, dass wir miteinander reden und gehört werden. Vor allem Neuzugewanderte können hier die erworbene Sprache anwenden.
1. Erzählnachmittag für Menschen mit wachen Herzen“ mit dem Thema „Dankbar für die Wiedervereinigung“. Hier hat jede/jeder 5-10 Minuten Zeit eine Geschichte aus ihrem/seinem Leben zu erzählen. Die anderen hören nur zu.
2. „Gespräche unterm Baum“ mit dem Thema „Wo bist du zuhause?“, hier geht ein Redestab herum, der jeweils 2 Minuten zum Reden berechtigt. Alle anderen hören zu. Es ist eine achtsame, ruhige Art des Austauschs.
3. „Die Lebende Bibliothek“ wird kurz vorgestellt.
www.awo-nuernberg.de

Impressum

VERANSTALTERIN

Stadt Nürnberg
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement und ‚Corporate Citizenship‘
Integrationslotsinnen: Elina Schnürer und Katharina Schwartz
Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

E-Mail: engagiert@stadt.nuernberg.de
Internet: www.engagiert.nuernberg.de
Facebook: [NuernbergEngagiert](https://www.facebook.com/NuernbergEngagiert)
Instagram: [nuernberg_engagiert](https://www.instagram.com/nuernberg_engagiert)

GEFÖRDERT

durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Teilnahme gratis, um Anmeldung wird gebeten.

Wir weisen darauf hin, dass zum Zwecke der Berichterstattung und Veranstaltungsdokumentation fotografiert wird.